

„ Der Kultur auf der Spur“

Ausgangsort: Rimsting

Ziel: Prien – Bahnhof

Dauer: ca. 2 Std. **Entfernung:** ca. 25 km

(zurück 15 km oder mit der Chiemgau-Bahn bis Prien - Bahnhof)

Thema: Der Vorschlag ermöglicht einen Blick in eine kulturhistorische „Schatztruhe“ des westl. Chiemgaus. Die Strecke ist gemessen an Kilometern nicht lang. Sie sollten sich jedoch einen halben Tag Zeit nehmen, um an den einzelnen Stationen zu verweilen.

Stecke: Rimsting – Greimharting – Munzing – Mupferring – Stetten – Wildenwart – St. Florian – Leitenberg – Umrathshausen – Höhenberg – Aschau im Chiemgau

„7-Seenplatte-Rundweg“

Ausgangsort: Rimsting

Dauer: ca. 2 Std.

Entfernung: ca. 25 km

Thema: Der Vorschlag ermöglicht eine Fahrt auf verkehrsarmen asphaltierten Straßen und Forstwegen vorbei an dem ältesten Naturschutzgebiet Bayerns, der Eggstätter – Hemhofer Seenplatte.

An der Rimstinger Strandanlage startet die Tour. Sie radeln durch herrliche Feuchtwiesen entlang der Schafwaschener Bucht bis zum Gasthof Seehof, an dem wir auf eine geteerte Straße treffen. Dieser folgen wir etwa 150 Meter nach links und biegen dann gleich rechts auf den ungeteerten Feldweg, der am Bahnwärterhäuschen vorbei parallel zu den Gleisen verläuft. Nun halten wir uns immer geradeaus, überqueren dabei eine Durchgangsstraße und müssen nun wieder mit Straßenverkehr rechnen, der sich jedoch zum Glück in Grenzen hält. Rechts von uns können wir im schattigen Wald den Langbürgner See erahnen. Kurz vor Hemhof überqueren wir erneut eine Straße, durchqueren den Ort auf der Hauptstraße, radeln weiter durch Stephanskirchen und dann auf einem Radweg bis zum Pelhamer See. Hier lockt der Steg mit dem Badebereich zu einer längeren Rast, und auch der schöne Biergarten des Gasthauses Pelham erschwert unser Vorwärtskommen. Weiter geht es, am Hochseilgarten vorbei, bis Gachensolden. Hier rechts und nun zunächst bis Unterulsham der Beschilderung Richtung Eggstätt folgen. In Unterulsham verlassen wir den Radweg und biegen rechts in den kleinen Feldweg zwischen den Häusern ein. Mit herrlichem Blick über Wiesen und den Pelhamer See radeln wir in den Wald. An der Weggabelung halten wir uns links und an der nächsten Kreuzung rechts. Nun geht es mitten durch den Wald und über kleine Holzbrücken zwischen all den vielen Seen der Eggstätter Seenplatte hindurch. Wir bleiben immer geradeaus (nicht Richtung Stephanskirchen) und kommen so direkt auf die Römerstraße Via Julia. Wenn der Wald sich lichtet und die ersten Häuser von Eggstätt auftauchen, wenden wir uns rechts und folgen dem Schild »Weisham«.

Der Radweg mündet an eine große Autostraße, zum Glück mit einem parallel dazu verlaufenden Radweg. Wir biegen rechts ein, radeln bald geradeaus über den Kreisverkehr und leicht aufwärts bis zum Radwegende. Dann queren wir vorsichtig die Autostraße in die kleine Straße Richtung Zell/Kitzing. In Oberkitzing bleiben wir geradeaus und fahren durch die Kitzinger Straße (Schild »Naturweg«), bis wir auf die große Vorfahrtstraße stoßen, die von Rimsting nach Breitbrunn verläuft. Auf dem Radweg fahren wir rechts und biegen dann

nach einem Kilometer links in den kleinen Feldweg hinunter zum Uferweg am Chiemsee. Wir passieren die Halbinsel Sassau und umrunden nun wieder die Schafwaschener Bucht. Sie fahren bis zur Rimstinger Strandanlage auf dem Uferweg entlang. An der Autostraße halten wir uns rechts. Unter der Bahnunterführung durch, den Berg hinauf nach Rimsting. Nun haben Sie Ihren Ausgangspunkt wieder erreicht.